

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 67 (1989)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Vor einem halben Jahrhundert : kann das Rote Kreuz in Genf helfen?  
**Autor:** Klauser, Margret  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-724832>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

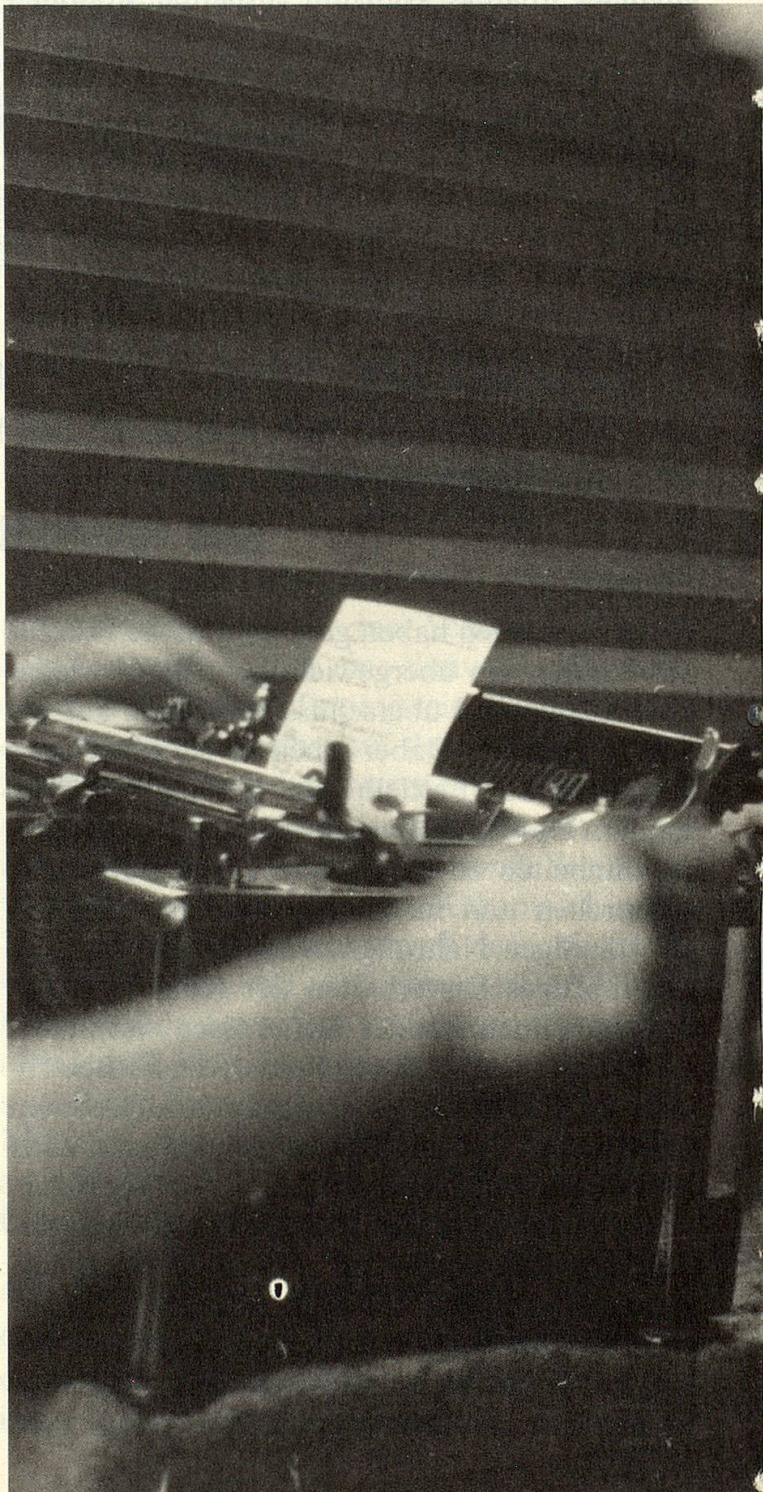
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Kann das Rote Kreuz in Genf helfen?*

Im August 1940 erhielt der Fotograf Klauser den Auftrag, ein paar Tage lang den Internationalen Suchdienst in Genf im Bild festzuhalten. Freiwillige Helfer aus allen möglichen Ländern stellten sich zur Mitarbeit zur Verfügung und verlassen Stösse von Suchbriefen nach Kriegsgefangenen und Flüchtlingen. Verzweifelte Mütter – wie diese Frau hier – kamen selbst nach Genf, um nach ihrem Sohn zu suchen. Tief besorgt gibt sie der IKRK-Fragenden Auskunft – die lange Treppe im Hintergrund verstärkt die Trostlosigkeit der Situation.

Auch heute strömen wieder Abertausende von Land zu Land, auch sie suchen ihre Verwandten – eine moderne Völkerwanderung.

*Margret Klauser*



*Foto Hans Peter Klausen*

# Vor einem halben Jahrhundert

